oie Du al du brings

rluchen. I inen Zwani

Did! Do r Du jolli mill and von jeman) s Herzeni

die ftumm von einer Fred Did

htchen und rtieften ich

en fchönet foldt. Dich gern Dufel auf gen geben

enjähriger Berge F dilag, mit indimaito. ben.

t, Mama ann fann red ben

pernidelt. Preifen

Dumpen eim.

Stenntuls-., 13.

4 : 30C0111

odheim a. Mois

585 bungen fer,

Rhg.)

Bejugspreis: monntlich 450 & einschließlich Bringeriobn. Wegen Postbezug naberes bei febem Poltanii.

Hochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der W Stadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Tifel: Naffaulscher Anzeiger, Kreisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal möchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Ih., Rathausstraße 16. Welephon 41.

Rotations-Druck und Derlag! Guido Zeidler vorm, hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Rebahteur: Daul Jorichick, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Cauer,

Dienstag, ben 14. Märg 1922.

Petitlefilesis Frankfuri (Mabis) IIr 10114

16 Johrgang

Ungergenpreis: für bie Sgefpaltene

Meinzeile ober beren Raum 125 &

Rehlameyelle 350 4.

Amilicher Teil,

gen und |4 Rr. 131.

Jürforge- und Berntungsstelle für Nerven- und Gemütskranke.
Kür Angehörige von Aerven- und Gemütskranken bat der Beurfsverband des Keglerungsbeitels Biesdaden, Kaifer Friedrich-King T5, eine Beratingsstelle eingerichtet, welche von dem fangiührigen Direktor der früheren Landes-Heil und Bliegeansialt Weitmünster, jesigen Landesmedizinairat Sanidüserat Dr. Langius-Beninga, geleitet Wird.

Denjelbe halt bis auf weiteres am Montag und Dannerstag jeder Woche von 1/10 Uhr vis 1/12 Uhr vormittags Spredjtunden für Unbemittelte in seiner Brivatwohnung, Bach negerftraße 11 (Blindenanftalt) ab. Zweck der Beratungsstelle ist, bei Erkrankungen an Gelstesstörungen oder Berdacht auf soliche den Angebergen der Leanten bespacers auf solche, den Angehörigen der Kranten, besonders in inlichen Hällen, ohne selbstverständlich den Vebandelnden Källen, ohne selbstverständlich den Vebandelnden Aerzien vorzugreisen, mit Kat über die etwaige Rotwendigfeit der Unterbringung der Aranten in Anftalten oder die Röglichteit der Bedandlung in der Familie zur Seite zu fteden, serner auch der der Versorgung von Geistestransen, welche der Anstaltsbehandlung nicht mehr bedürsen und deshalb enstallen werden mussen, helsend einzuder Anstolisbehandlung nicht mehr bedürsen und deshaib entlassen werden mussen, helsend einzu-greisen. Die Tätigteit der Beratungsstelle ist auch auf Attoholiker ausgedehnt worden. Die Kreise Wiesbaden-Stadt und Band sind der Jentrasstelle in Wiesbaden angegliebert. Wiesbaden, den 11. März 1922. Abt. III: Jugendwohlsabrt u. allgem. Fürsorge. Schlitt.

Rr. 132.

Der Landesausschuß hat in seiner Sigung vom 1. März 1922 die Benfianspreise im Rassauschen Bostsianatorium Weilmünster mit Wirfung vom 1. Bebruar 1922 do wie folgt seitzesent: 1. Pedizinische Abreitung

Water over 11 Minne	and the same of	DU	
Patienten 2. Malle		45	·M
Batienten 3. Stolle	4	40	.16
Dain Seizungszuichlag		5	-16
	atflidie		
und Biquibation		5	- 16
und Aufnahmekonfultation		20	-16
SAMINISH	täglidy	37	40
Di einichlieflich Seigung.	11.0		
THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE		28	with.
und Heizungszuschlag	20	5	
- SANTHUGGISTURES		22	M
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		3	-st
Biesbaben, ben 3. Mars 19:	32.		
Charles Charles and Charles an	William Proc. BY	4-88-4	4.7

Der Landeshaupimann in Raffau. Wird veröffentlicht. Wiesbaden, den 11. März 1922. Ardiswohlfahrisant. Mbt. III: Jugendwohlfahrisant. Fürforge. Schlitt.

Alchamilicher Teil.

Berlin, 10. März. Das kapitasstudischen Austrelleng von Lebelingsweiers, den Abdau der staallichen Regiebeiriebe und eine Abreiter und der Austrelleng von Lebelingsweiers, den Abdau der staallichen Regiebeiriebe und eine Abreiter und der Austrelleng von Lebelingsweiers angenommen werden töunen, wird in diveiter und drifter Lesung mit der Maßgabe angenommen, daß die Geltungsdauer des Geseschen auf den 31. Dezember 1922 beschrächt wird. Es solgt die Beraiung der Von den Mehrheitschen auf den 31. Dezember 1922 beschrächt wird. Es solgt die Sperce über die Gehälter wird den der Kassenweiter und der Kassenweiter und der Kassenweiter sich nach der Kassenweiter erflärt sich mit der Behandtung der Anträge im Ausschauf einschlingsfähig ist. Die Sitzung wird um 31. Uhr abgebrochen und um 4 lihr wieder eröffnet.

Res lotgt der Rechner eine Reutregelung der werbe. und Betrieden, Ausschlichen Kassenweiter und den Kassenweiter und der Kassenweiten. Es lotgt der Austrege und Kassenweiter eine Meutenglang der Ausschlichen Kassenweiter und eine Kologe der Ausschlichen Kassenweiter und eine Kologe der Ausschlichen Kassenweiten und Unabhännigen gestellten Und Aufreiten. Es lotgt der Ausschlichen und Unabhännigen gestellten Unträge im Ausschlichen haben. Ein Regierungsvertreter erflärt sich mit der Behandtung der Austräge im Ausschlichen werten und Unabhännigen gestellten Und Aufreiten. Der Ansticken und Unabhännigen gestellten Unträge im Ausschlichen der Kassenweiten. Der Ansticken der Keinfallen der Kebniter lich nach der Kebniter l

Rachdem dann wegen Beschlusumsabigseit der Ausgaben dann wegen Beschlusumsabigseit der Ausgaben der Ausgaben der Kommunisten der Ausgaben der Kommunisten der Ausgaben der Kommunisten der Ausgaben der Kommunisten der Kreag der Kommunisten dass der Kreag der Kommunisten dass der Kreag der Kommunisten dass der Kreag der Kommunisten das Gewährung von 20 Millionen zur Linderung der Hungeschaft der Hungasichts der Hungasichts der Hungasichts der Schupp abseit der Kreag der Kommunisten der Hungasichts der Kreag der Kommunisten das Steiches Kreagen der Kommunisten der Hungasicht der Kreagen der Kreagen der Kreagen der Hungasicht der Kreagen der Kreagen der Hungasicht der Kreagen der Kreage 90her feien als für das gesamte frühere Reichsbeer, meil Unftellungs- und Befoldungsbedingungen beim Soldnerbeer gang andere seien als beim Belfsbeer. Er betont ausdrücklich, bag es gebeime militärische Organisationen Micht gebe und bas nach ber Berlicherung bes Minifters bie Reichswehr rudhaltlos auf bem Boden ber Republit ftebt, während fich aller-

Momente zeigen follten. Ctat bringt gum erften Male Die Reuorganifation unferes heeres noch ben Bestimmungen mehr haben wir auch ein Recht darauf, zu for-bern, daß die interalliserte Kontrollfommission abgehaut viel Mentrolliserte Kontrollfommission aus den Anteropying der Reichabehärden alle bes Friedensverirages jum Ausbrud. Aunabgebaut toirb. Die immer wieber im Muslande auftretende Behauptung, mir bereiteten Bilber, Buften und Statuen grundfaglich gu einen Revandefrieg vor, muß mit Entichieden icht bestückten muß, von die Zähne bes wie insbesondere alle Darstellungen des seiten vertrat bagegen den Standpunft, daß man der Großbergogin-Witwe Anostasia von Weckendungs

s Militärgerichtomefen unterfür Banern. fen Gerichisbarteit und erft rieit tann bisgipfinariich eine liegt jeht b" der gangen Bei

Darouf mil bie Weiterberatung auf Dienstog verlagt.

Brenklicher Candlag.

das private Rapital in Form des gemeinsamen Birtichaftsbetriebes beteiligen, mahrend bie Sozialdemofratie bie Betriebsgefellichaft nur mit bem Reiche ober ben Kommunalverbanden bilben will. Rach febbofter Musiprache wird die Barlage, gegen die alle drei sozialistischen Parteien stimmen, nach dem Untrag des Hauptonsschusses angenommen.

Es folge die zweite Beratung des Stats "Deutichen Reichs- und Breugischen Staatsanzeigers", ber nach Meufjerung verfchiedener Bilniche bewilligt mirb, ebenfo berfenige ber preugilden Staatsbant (Geehandlung).

Die weitere Berhandlung wird hierauf unterbrochen durch eine längere Reihe von Ablitumungen zum Kultusetat. Die Anträge des Handlunglich werden angenommen, wahrent bie übrigen Ausschuhantrage mit

wechselnden Mehrheiten abgesehnt werden.
Die Anträge auf strafgerichtliche Berfolgung verschiedener Abgeordneter werden behattelos abgelehnt,

Ein Zentrumsantrag auf Gleichstellung der preußischen mit den Reichsbeamten in den Beforderungsverhältnissen geht ohne Debatte an den Beamtenausschuß. — Die Sihung wird dann auf Samstag verlagt.

Berlin, II. Mars. Zuerft fommt ber In-trag ber Deutschen Boldspartei jur Bewilligung von 20 Millianen Marf zur Gewährung von Bei-bilfen aus Anlah ber burch bas hochmasser 1920 im Ober, Warthe- und Negebruch sowie in ber Oberniederung, in Schlesen und Brandenburg ber-beineführten Beschädigungen zur Beratung; er wird bem Dauntqualdun übermiesen. bem Dauptaus ding upermie

Ein beutschnationaler Antrag, ber fich gege: bie Sopialifierung von Sandel und Gemerbe richte und bei dem ber Rebner eine Reuregelung der Ge-

Tages-Rundidian.

Beseifigung der hoheitszeichen der Monarchie.

Berlin, 10. Mars. Die Sobeitsdings bei ber Marine stellemweise reaftionare wie aus ber Beautwortung einer fielnen Unfrage burch ben Reichsinnenminister hervorgeht, Reichswehrminifter Dr. Gegler: Der endguttig von Dienft fiegef und Umis ich ildern entfernt werden. Wie der Reichs-minister des Innern mitteilt, steht die ent-sprechende Berstügung unmittelbar bevor; sie ist lich unter Bolt nicht abrüften, wenn es forige- fassungemäßige Staatssorm angeseben werden den könne. Der Reichsbund höherer Beamten

fiche gegen bieje Unordnungen werden im Bege ber Dienftaufficht abguftellen und notigeschritten i ... n. Gegen Soldatenmishand-lungen wird all aller Energie vorgepangen, Borausschung natürlich, daß der Mishaus-beite Meldung stottet. Reduer dankt der Marine für ist beidenmütiges Berbalten bei den ichweren "Isbrecherarbeiten und gedenti den ichweren "Isbrecherarbeiten und gedents" bei ihrem Eini sen im Stettiner Hasen von der ganzen Bet erung erbalten babe. bundenen Studen und nur dann gestatiet, wenn ihre Beseitigung wegen ihres fünftleriichen Wertes ober wegen bes fünftlerifchen Ge-jomieindrucks ber Baulickfeiten untunlich ift.

Reichsfinangminifter Dr. Bermes.

Berlin, 10. März. Die gemeinsame wo Berlin, 10. März. Der Reichsprösdent Beratung der Borlagen zum Rusbau der hat den bisherigen Reichsminister für Ernährung Wasserwege von Fulda. Weser und Kain wird son der Jührung diese Ministeriums zum Reichsminifter ber Jinangen ernannt.

Bermes und der Wolei-Wingerverband.

wb Berlin, 11. März. In einer amt-lichen Erffärung wird festgestellt, daß die Be-hauptungen, daß seitens des Reicheministers Hermes dem Wingerverband für Mosel, Saar und Rumer besondere Jumendungen an Buder als Gegenleiftung für private Dienfte gemacht worden seien, jeder Begründung ent-behrten. Dem fraglichen Wingerverband telen im Jahre 1920 4000 Doppelzeniner Zuder zugewiesen worden, well der Wein in jenem Jahre sehr alfoholarm und souerlich war und weil verhindert merden follte, daß die Ein-fuhr von ausländischem Juder eine Berichlechterung ber Devijenluge berbeiführe. Die gleiche Menge Buder fei baber auch bem rheinischen Biligerverband gugemiefen morden, mahrend ber Beinbauerverband ber Rheinpfals fogar die doppelte Menge erhalten babe. Bon einer Bevorzugung des Mofels, Saars und Rumers verbandes fonne sonach feine Rede sein.

Berlin, 11. März. Der Borftand ber Reichstagsfraftion ber USBD, bat an ben Reichstangler und an die Zentrumsfraftion ein Schreiben gerichtet, in bem erflärt wird, daß der Borstand der Frattion sich davon überzeugt habe, daß Dr. Hermes im April 1920
187 Floschen Wein im Gesamtbetrage von
8483 Mart bezogen und dasur 600 Wart be-8483 Mort bezogen und bafür 600 Mart begablt babe, ferner habe Dr. Hermes in einer Ressorthesprechung am 18. März 1920 eine betondere Juneziung von Jucker an den Wingerverband für Mosel. Saar und Ruwer angeorbnet, und Dr. hermes habe im Februar 1921 erneut 110 Floichen Wein zum Preise von 3 Mart die Flosche vom Wingerverband be-gogen. Das Schreiben schließt mit der Ermartung, doft die Regierung hierzu baldigite Stellung nehme.

Abgebrochene Verhandlungen.

Berlin, 11. Marg. Die geftrigen Ber-banblungen im Reichsfinengminifterium über bie Erhöhung ber Gehälter ber Beamiten und Staatsbediensteten find, wie bie Blätter berichten, abgebrochen worden, ba die Reichsgewertschaft beutscher Eifenbahn-beamten fich weigerte, ihren Borfigenben Menne, den die Regierungsvertreter als Berbandlungstontrabenten abgelehnt hatten, durch einen anderen Beamten zu erlegen.

Berlin, 11. Marg Heber Die Borgange bei ben Berhandlungen, Die gum Abbruch ber Beratungen mit ben Beamtenvertreiern über bie Erhöhung ber Gehalter führten, weiß eine Berliner Morrespondens folgende Einzelheiten u melben: Lie man in die Debatte über eine Abanderung ber Grundgehafter eintreten wollte, habe ein Regierungsvertreter ben Eisenbahnbeamten Menne erfannt. Der Borfigende, Ministerlatbirettor v. Schlieben, for-berte Menne gum Berlaffen des Saafes auf. Menite fügte fich nach elnigem Wiberftreben der Entickeldung des Worsistenden. Die Sitzung tem Beichtin zugestimmt. Weibliche Beamte und Mutterschaft. Im Holbische Beamterschaft und Holb ber Entidelbung bes Borithenden. Die Sigung wurde berauf unterbromen, ba die Beamten-und Arbeitervertreter zu bem Ausschluß des Milg. deutschen Gewertichaftsbundes, des Gewertschaftsringes, des Deutschen Beamten-bundes und ber Afa auf ben Standpunft, daß entfernen find, beren Berbteib in amtfichen bie Regierung einen Bevollmächtigten irgend Raumen als Widerspruch gegen bie ver- einer anerfannten Körperichaft nicht beaufian-

bei Biebereröffnung ber Sigung wieber im Saal. Miniferialbirettor v. Schlieben gab bonn offiziell bie Erflarung ab, bag bie Reglerung nicht mit einem Beamten verhandeln tönne, gegen ben wegen Bersehlung in seinem Berus disziplinarisches Versahren notwendig gemacht habe. Diesen Standpunkt teilten ber bieichstanzler, ber Reichssinanzuminiter und ber Reichsverfehrsminifter. Unter folden Umftanben fei on eine Beiterführung ber Be-iprechungen nicht zu benten gemeien. Darauf murbe Sigung gefchloffen.

Die Jinanzgerichte,

Berlin, Samstag vormittag hat im Reichsfinanzministerium eine Besprechung bes neuen Reichsfinanzministers Hermes mit den Prafibenten ber ben Landesfinangamtern angegliederten Finanggerichte über ihre Umiotätigkeit statigesunden. Hermes erstärte in seiner Ansprache, er bedauere, daß die Steuervermoltung bisder zwar mit allem Nachdruck die Steuerveransagung zu betreiben hatte, aber nicht in gleicher Weise sie ein kechtsschutz des Einzelnen forgen konnte, Für teine Berwaltung ift es wichtiger, das Bertrauen des Bublikums ju gewinnen, als für die Steuerverwaltung. Dies aber fann nur baburch gefchehen, baf burch die Finanggerichte bem Bublikum ein schneller Rechtsschutz zuteil wird.

Beamten-Kündigungen.

Berlin. Nach einer Mitteilung bes Reichsperfehrsministeriums wur-ben von den fündbar angestellten Beamien den von den kindbar angestellten Beamten der Reichebahn etwa 250 wegen schwerer Bersehlungen beim Streif gekündige Disziplinarversahren zurzeit gegen etwa 340 untündbar angestellte Beamte. Bedauerlicherweise ist die Johl der Beamten, die nach dem disherigen Erzehlungen schuldig machten, so groß, wie die gemachten Angaben. Anderseits sind die Jahlen gegignet, das Märchen von dem Nacheseldzug geeignet, das Marchen von dem Anchefeldzug bes Reichsverfehrsminifters gegen bie Reichsgemerfichaft endgültig zu zerftreuen. Die Din-giplinarversahren werben, mie ber Reichsverfehrsminister von vornherein anordnete, mit größter Beschsteunigung durchgeführt.

Ein englischer Vorschlag für die europäische Mbruftung.

Entwurf ausgearbeitet, der für die einzelnen Gtaaten folgende Friedensftarke ber Armeen par-liebt: Der Entwurf legt eine Eindeit von 30 000 lieht: Der Entwurf legt eine Eindeit von 30 000 Raum für ein Armeeforps zugrunde. Belgion dürfe 2 Armeeforps von is 30 000 Mann haben, die Ischechostomafet 3, Dänemarf 2, Frantreich 6, Lingland 3, Griechenland 3, Italien 4, Serdien 3, 190fand 3, Korwegen 2, Pofen 4, Vortugal und Anmänien 3, Schweden 2, Spanien 3, die Schweiz 2. Die Friedenseftürfe der beutschen Armos ilt im friedensvertrag geregelt. Sie beträgt bekanntlich 100 000 Mann der 60 Willionen Edmodnern. Nach dem Borichlag Eihers bekommt Frantreich mit 40 Millionen Einwohnern 180 000 Mann.

Aleine Mitteilungen.

Berfin. Der demokratische Reichsungsabgeordnete Bostsekreiter Deltus ist zum Postrat im Reichspostministerium ernannt worden.
Berlin. Mit dem 1. April wird eine weitere Kriegsorganisation, die Reichsskelle für Speiseller. Berwaltungsabteilung, aufges
1öst. Die der Reichsstelle sur Speiseichte dieher noch verbliedenen Aufgaben, insbesondere die Zulasjung von Ausnahmen von den Borschriften der Neichsministerium für Ernahrung und Landwirtischaft wahrges nommen. mommen.

Berlin. Der Reichstogsausschuß gur Untersuchung der gegen den Minister Hermes erhobenen Bormurfe belehols einstlimmig die Untersuchung auf bie neuerlich erhobenen Bormurte gegen Minifter Germes mogen ber Beintleferung bes Bingerverandes an ihn auszudehnen. Der Minifter bat bie-

Befprechung ftellten fich Die Bevollmächtigten ben Debrheitsfogialiften eingebrochte Gutichliehung angenommen worben, nach welcher für weiblichen Beomte und hilfsträfte die Toffache ber unebelichen Mutterichaft als folde nicht ein Grund gur laffung oder zur Anftrengung eines Difgiplinarver-fahrens fein tann und auch die Beforderung einer Alljefraft gur Beamtin lediglich aus diefem Aniaft

Der Hanfabund forbert einen Block der Bernnust.

fen wachft von Lag ju Jag. Dufter liegt bie Doffenulich bat biefer Broft teinen Schaben ange-Bufunft vor ibm. Meich, Lander und Bemeine pichier. ben miffen in ihren fmanziellen Corgen meber ein noch aus. Die freigende Leuerung brobt zahlreichen Familien zum Berhängnis zu werben. Der Feindbund brängt auf Jahlung. Die

Der parteipolitische Saber blicht wie nur! Der parteipolitische Haber blicht wie nur Dienstade abgesandt worden. Reben dem Borte is. Das Barteiprogramm gilt vielen auch muß der Emplanger dann nach einen Juschlag beute alles. Das verarmende deutsche Bolt ist ablen. Die Frist zur Abgade der Steuererflärung des politischen Streites überdrüffig. Es verstangt. daß die Parteien die wirschaftlichen Rotwerdung ist nicht eingerreten.

Bestendener Tagblatie vom 8. März 1922 ist in ber Parteien zu einem Blod ver wirschaftlichafte durch Keiten der Borgenausgabe des Einem Artikel darauf dingewiesen worden. Daß der wirschaftlichafte durch Keiten der Bertauft und inskältigen Hill beringen.

fdia upolinimes handeln gu erfenen,

Das Brufidium des Hanfa-Bundes haft die

es nicht gelängt, alle Kräfte bes deutschen Wirtichaftelebens in positiver Leiftung gusammen-

Gefchicht bies nicht, fo mird bie ungebeure

Erzbergers Beiptechungen in Wien.

Bericht an Staatsjefrefür Jimmermam.

Bei Graf Chernin.

21m 25. April 1917 fanbte ber Meichstogenbgeordnete Ergberger bem Staatsfefreiar Simmermann einen Bericht über feine Bierter Beforechungen, ben Die "Mündjener Reuesten Andseitzten" veröffent-. We beint borin:

"Graf Czernin führte in Leiner Befpreigung mit mir aus, daß Arieg und Nevolution bezw. der Hunger mitcinander um die Wette liefen. Bis zur nameten Ernte gebe es in Defterreich-Ungarn. Ruglopd gegenwer glaube er an eine Berjumpfung bes Artisaes, mist an einen Frieden, ben England immer verhindern merbe. Er molle bis jam Berbit feine offentliche tittion jugunften bes Friedens untercommen. Er forme meine Anficht nicht teilen, bali in Deutschiond teine Revolutionsmöglichfeit fei.

eine gentralificrende Revolution fei. Er, Czernin, tolle zeine Bosiafbemofraren zu Berhandtungen iber ben Frieden overffen. Scheibenomm habe ein nicht eingerechnet. Die Gumme fit für Biebrich als fluties Miasto erlitten, er umb die öfterreichijden ein jehr gwer Erfolg angujeben, webei es befonders Sopialbempfroten hatten nur nach Berlin reifen erfreulich 25, bas fich die gefamte Einmohnerschoft ternetionale fpreche. Ich wies barauf bin, bag es ausfichtsreicher fei, wenn ber Bopit eine Beitaffinn

cinienen murbe, mas Czermin bogruffe.
En ber U.Boot Frage wieberholte er feine Der-tegungen aus bem Briefe en ben Kuffer. Ich ani-martete ihm, die Wirfungen bes verstäuften U-Boni Strieges founten fich noch gor nicht geliend machen, ba bie Schiffe, bie in ben erften brei Momaien versenet wurden, erft in ben nüchften ben Monaten in England hatten anlaufen tonnen. Marine habe mehr veleiftet, als fie verfprocen babe Die politifche Birlung des verniehrten Chiffsper luftes muffe man abwarten. Ansbengern fange man England nicht, aber ber U-Bent-Rrieg wurde lebr Storend mirfen.

Giraf Czernin batte gebeien, ibn mieber gu be-

Bejerchung mit Karbinat Billi.

Bubieny bei Steller Starf.

fer Korl in Bogenburg finit, morfiber Ergberger olgendes berichtetet

er Roifer erftarte auf bas beftimmiefte, bab in

Aufannmentratt leien fonmen bonne. An einen 85 080 Mart angesarbert, non benen A3 100 Mart Univern burch bie U-Boote glaube er nicht. Er er eine un, bat die U-Boote ungemein viel leistenen, Nenderung der inneren Cinrichtung enifalen. Der er fel aber pets ein Ergwer des U-Bootfrieges ge- Betrag murde bewilligt, nuchdem von verichtebener

Aus Stadt, liteis v. Umgebung.

Defterreich, Die auch für Dentichtand nur Borieile

Hochheimer Lofal-Radgichien.

anigungsumternehmen eingefunden. Der Pferde morben und michte bleje burch den Lintonf von Ihfteln, der bem Landesausschuft über Miffel giffert.

schabten mit sest sommerlicher Warme. Dieses Mart zu bezahlen und unter Ausgand von 150000 prächtige Welter dramte ungegibte Wanderlussige Mart einen Weg anzwiegen. Gegen die Gemmen auf die Beite, sodog in den Poedant der mäheren der vereinigten Vinten, welche den Berlauf eines and walteren Umgedung lewinger Ausftäglervers tweindergienes mit Rucklan auf die Ausfinieressen ber Verfiche. Beider fit nach der Tageswärme in nicht zugeden wollte, stummte die Berjamming der Vlant ein empfindlicher Frost eingetreien. Die dem Ivojnstaß des Kausvertrages zu. — Die in der Temperatur siel des Ausder unter Rust. Die mirtichafiliche Rot bes bentichen Bol- Temperatur fiel bis 3 und mibr Grab unter Ruff.

Das Finangamt teilt mitt Es geben inner noch viele Unfragen und auch Untrage auf Briftverlängerung gur Mogabe ber Steuererffarung un, pone bag Borto für bie Untwort beigefügt ift. Ausgabe von immer neuem Bapiergeld erhöht tosten von dem Antrogsteller zu tragen. Wenn im verderblichen Areistauf das wirtichaftliche als Antwort erteit wird, muß der Beief, sofern Socio nicht eingesandt ist, als "Portogstichtige Dienftfache" abgefandt worben. Reben bem Borte

Er gilt, porteipolitifche Gefühle burch mirt. Mart erbibt werben fet, wiebrend auf Seite 3 ber Cernecueffarungevorbruche 1900 Mart nie abzugesfolig bezeichnet find. Sierzu wird folgendes Das Brustium des Hande Bundes hatt die inexti: Die geleglichen Bestimmungen vom 29. Destinde für gekommen, um die Parielen und ihre Kährer eindringlich aufgesobern, endlich dember 1921 Ind nach Artifel II Abjag 2 mit dem das Treitnende bei Seite zu lossen und einen eindringlich der Kalendericht 1921 sab daber ertstrug für das Kalendericht 1921 sab daber noch die alten Bestimmungen mogenen. Der in den der Residentieren Blod der nationalen ben Stenererffürungs-Bordruden vermertte Bo-

Deutschiand ist untretibar verloren, wenn icht gestugt, alle Kröfte des deutschen Wirt-insledens in positiver Leistung zusammen-Hen.

Selchicht dies nicht, so wird die ungebeure

Grift jum Umtaufc an ben Boltichaltern Enbe ge-

brugr abgelaufen ift. * Benn Du auf ber Reife bift. Un Reifende gerichtete Boftenburgen, auf berem ein nicht ober nicht mehr besteherber Gafthof in bal ale Wohnung angegeben ift, und die infolgebellen ben Empfängern ben Empfängern nicht ausgebundigt werben fannen, werben fernerhin von ben Boltanftalten iicht fogleich als unbeftelibur an bie Abfender guniidgefanbt. Brieffendungen merben vielmehr am Befilmmungsort 14 Toge, im Auslandeverfebr 4 Wochen, gur Berfügung ber Empfanger gehalten. Heber bie Bolete wird gunachft bie Befeimmung bes Mblenbere burch Erlag einer Unbeftellbarfeitsmelbung eingeholt werben.

Siebrich, ben 18. Marg 1922. " Ultershilfe bes beuticen Boltes, Boltsfammlung für das notleibenbe Seb wies barauf hin, bah für eine Acoplinium Alter. Das Ergebnis der geftrigen Haus-is Deutschland tein Anlah vorflege und dah der fam mung beiduft sich nuch vorfaufiger Jöh-flereitniurismus das schärlite Gegengewicht gegen jung auf 29 036.31 Mgcl. Dierbei ift den Argebnis lung auf 29 036.31 Matt. Herbei eit bas Ergebnis pour einem fleineren Begirt, welches noch aussicht, ohne Unterfcbied an ber Sammlung beteitigt bat.

" Um bie Conntagorube im Brifeur gemerbe einheitlich berbelguführen, haben am geftrigen Comutag die Arhilfon, wie sie dies ange-fündigt hatten, die Arbeit verweigert; dies wollen sie auch welter Comutage tun, die die Gelchäfte

Sonntago gelebillen werben.
mr Wiebliden. In der Stadinerarbne-tenilbung am Freitag murbe gunnicht ein Mis-

trag bes Magistrafe verhandelt, betr. bie Bewillieung von 385 400 Wert für den Umbau der Reftan-rationsoebliede "Unter den Eichen". Befauurlich für feit Laugem schon die Erzichtung eines mobernen Reubaus geplant, weither etwas mehr surück, in ben beurige Barfgelande zu liegen kam-men foller. Der Krieg bezu, die burch biele be-bingte ichliechte Finanzlage ber Stadt und die Steigerung ber Baufotten aber baben bie Musifibrung In der am joigenden Maniog 5640 Uhr vormit- Beit imminalish nemacht, und man mill fich mit den tags fratifindenden Belprechung Erzbergers mit nötigken Ermeiterungs bezw. Reparaturbauten Anifer Karl fei ungemein beliebt, an eine Bee- begangen. Die bafür angeforderten 285 900 Mart volution in Desterraid jet nicht zu benten. Bier großen Gangen unbrungte und 125 000 Mart auf Rarren sprüchen bewan. In tingarn güre es, und bas heute vom Bachrer Cmil Ritter bewohnte Gegwar burch die Beziehungen jur sweimeurerei. Der bände. Wit dem Päckter ist eine Bereindarung affion. Bles die pulnische Frage beireise, jo iei es ber früheren Packt zahlt mit 56 500 Mark, außer bie beste Bojung, wenn Anger Rort Rorig von Bolen bem bat er ben neuen Aufwand mit to Liengent gu verginien. Die angeforberte Summe murbe an-ftanbalos bewilligt. - Die Eingemeindung von Nachmittage 5 Uhr fand eine Mubieng bei Rais Schrechein ftehr nabe bewer. Bei Belegenheit einer pomeinfamen Bofichtigung bes Ctranbbabes baben die Schierfleiner berten ben Bunich geuffert, es mochten un ber Stronbbabanfage einben nadiften brei bis wier Moneten eine Friebene- gelne noch vorbandene Mangel gleich befelbigt meraftion gogeleiter werden muffe, um im Derbit gum ben. Es hondelt fich babei um bie Errichtung einer Schuig zu tommen, wenn nicht bis baben ber Glanmand gum Schuige bes gangen Gebäudes, ble Friede von felber fich anbahne. Bis dubin over foll Ginrichtung verschiedener welterer Aufenthalisbine weitere offentliche Muftidrung erfeigen. Der rimme und met bie Schaffung verfchieboner Mares. Sunger feiner Wälfer fei groß, mid er fundne, bag Den Gerren bit wan blofe erfte Blibe picht abnomentlich in ben Monaten nach bem Kriege ber ichiogen wollen, und es werben für die Arbeiten melen und er glaube nicht en ben ermorinien po- Seite ber Binich geftigert worden mar, bas durch n Erfolg. Darrien fei er feit bobon übergengt, bas Intereffe fur bas Schlerfteiner Strunbbab bos die eronten halten würden. Eine Menotenion nicht bassenige für des geplante Schwimmbab werde in Desterreich unter keinen Unstinden kominden die eine Menotenion inicht bassenige für des geplante Schwimmbab werde in Desterreich ihner keine Neundicht verlengen, am Niederberg sall in der Folge die Elternadende Bon der Scholjung Volens beständigt er für Delteririch eine sehr ichlininge Serebenta. Die beste nulpubmen. Das macht eine elektrische Betenchpöfung sei eine Personalaunism mit der Krone vom inngsantage nöhig, sur deren Ferfigliedung is 1800. Mart gwoffanden wurden. - Reite Debnungen fiber bie Erhebung von Standgelbern auf den Martien ber Stant nebit Gebulbreitarif fomie über die Ersebung von Wiegegelbern, von Geböhren für Bentuhung von Angeredumen und Inventargegenftunben, fomie ber Baftaufgilge bes Martitellers nebft Gebührentarif murben ohne Wiberfpruch gur Dochheimer Cofal-Radzeichien. In Allemeinen werben bie Gebühren barin um 25 bie 50 Pragent erhöht. — Auch die Bentheim. Unfahlich bes Fridelungsmarken Erhöhnun ber Beiträge für die Serchenreinigung entmidelte fich um gestregen Somntag mieber ein wurde nut gebeisen lauf Untrag bes Massirate. febr feblichter Freindenverfiehr in unfprem Dete und ba fich bei ben feitberigen Gigen ein nicht unerheballe Anfale waren flart befucht Anf dem Juppley fices Definit eeneben bat. — Ein reicher Ameri-haben fich diesenal nur fichr wering Buden und Ber- taner bat eine Besitzung au der Weinbergetraße er-

Schwerin, die Matter der Königin von Dänemark markt ist wieder sehr zahlreich beschieft, der Handel eine Gestern war uns ein wundervoller Box.

Diskom von 5 16 auf 5 Prozent herabgeschie.

Diskom von 5 16 auf 5 Prozent herabgeschie.

Diskom wir sehr sehr zahlreich beschieft eine Gestern war uns ein wundervoller Box.

Diskom von 5 16 auf 5 Prozent herabgeschie.

Diskom binner Siene Box sehr und den Antreg and den Antreg and den Bereichten Straßen wir 100 000 Bart subannen den Antreg and den Bereichten Straßen wir 100 000 Bart subannen den Bereichten Box Antreg and den Box Bart zu bezahlen und unter Buswand von 150 000 bigung gurücknen, die Kinter von den Bereichten Straßen wir 100 000 bigung gurücknen, die Kinter ben Bereichten Straßen wir 100 000 bigung gurücknen, die Kinter ben bei Bright Straßen Bereichten Berei Erfagwaht für ben gurungetretenen Stadtrat fruf ift nach Unficht des Organisationsausschuses arb ungillig anguschen, weil zwei Kandidaten für ben unglilig anzusehen, weit zwei Kandidaten fur ben Maggitrat zu mahlen gewesen seien und demgemäß nach dem Verhättniswaptsolten hätte gewählt werden wülsen. Dieser Ausgapung sozioß sich beute die Mebrheit der Bersammlung an, Ausger sür den Stadtrat hinf war auch für den verstorbenen Stadtrat Alett eine Erschunds zu bitigen. Im Ganzen wurden diesental 49 Zettel abgegeben. Das von lauteten 25 auf Dr. Dysterboss, den Kandidaten der Fraktion der Deutschen Baltspariet und 9 auf der Frattion ber Deutschen Boltspartet und 9 auf Ranbibaten ber Bentrumsfraftion Reftor Baroborfer. Eine Gegenüste log nicht vor, da die Wahl ber Stabirate auf einem gwifchen ben Fraktionen f. 3t. abgeschloffenen Rompromit beuht, und da zwei Randibaten zu mablen waren, gilt außer bem Mehrheitstandinaten auch der Minberheitstandibut als gewählt. 16. Kriegsgericht am Hauptgwartier des 30. Armeeforps. Um 1. Januar ds. Is. war es.

bie Uhr zeigte 6% abends, als in ber Dotteimerfrage (Ede Bismardeing) in Wiesboben ber Wogen bes Rommenbanten Allemander, Chef der 1. Catabron des Artillerie-Regiments 243, mit einem von ber Mingfirche tommenben Sirogenbahnmagen tarambolierte. Die Infaffen wurden aus bein Bagen berausgeichleudert und erlitten Berlehungen, der Bagen felbit murde ftart beichabigt. Eransportgeführbung ftanb ber Wagenführer Mart teug aus Blevrich vor bem Striegogericht. De eibe erfannte nach ben Beugembernehmungen bie Schnit ben Ungetlagten an, jab ben fall aber als Beibftrafe bon einem Granfen.

je Anjangs Februar b. 3. fam ber 21 Jahre. olle Seinrich Corgelius ous Blebrich zu ber Rartenlegerin, Wilme Raus, Die in der Decmannstraße 9 in Wiesbaden wohnt, und ließ lich burch die Karten die Zufunft offenbaren, Mis Corzefins bie Wohnung wieber verlaffen hatte, vermißte Frau Raus ihr auf bem Tifch liegen gelaffenes Johngebift, somie ein Aleid. Corgellus, ber bie vermißten Gegenftanbe mit hatte geben beigen, eilte ichieunigft gu einem Trobler in die Bagemannstraße, um die Werte objefte zu veräußern. Dieser lehnte ober ben Kauf ab, da das Jahngebis mit seinen vier Babnen unecht fel. Die Dieb ging bedrückt weg, und warf auf ber Strafe bas unechte Gobif einem Madden nach, fobah bie gabne in alle Winde flogen. In der "Stadt Ems" perpfändete er ichlieglich das der Karienlegerin ge stohlene Rieib. Wegen Diebstohl im Rudfell nahm bas Schöffengericht Corzelius in eine Be-

56. Aommunallandiag.

jaugnisstrafe von drei Monaten.

Wiest'aben. Der Kommunalfandteg hielt am Donnerviog seine zweite öffentliche Sthung ab. In Diejer murbe u. and, ber Edjaffung einer neuen Landesrats. ftelle jugeftimmt und diefe bem bieberigen commiffacifden Landesrat Dita Bitte Saiden bueffert. In allen Diebftehlofallen bandel übertragen. Der Giener bedarf für 1921 co fich um einen eime 30-35 Jabre alten Mustag wurde auf 11 887 970 Mf. festgeseht und beichieffen, eine Erhöhung ber Staatsbetation uuf bas Fünffache gu forbern. Die Gewährung eines Dariehns von 1.3 Millionen Mart burch ben Berband ber Ortsfrantentaffen ber Brovinz Heisen Maljan für die weitere Ausstatiung labeiten ift die Kriminospolizei erheblichen Berjchie des Rass. Bostssanatoriums Weilsburgen deutscher Fordkoffe nach dem Austand auf muniter fand Annahme unter Ablebnung Des Untrages, daß die Intereifen der Brivat- Den Sabriten weit über bas normale Dag gefaull polienten auch gleichmögig in ber Ainfinkt berudfichigt murben. Der Mali. Mobeloertriebsgefellichaft murde ein Beriebsfredit von 500 000 Mt. bewilligt. Der Emwurt Capung für eine Mass. Landesper. ficherungsbant, bie gunatift die Diebiffer. Feuer. und Mobiliar-Cinbruchebielfrahleverficherung, jowie die Unfalls und Safis pflichtverficherung betreiben foli, wurde angenonmen, Coento rine Boringe betr. Abanderung und Anoban ber Biehper ficherung.

In der Rachmittagssitzung wurden gunöchst Borichläge für eine Reuregelung bes Rube. lobus und der Sinterbliebenenperforgung ber Urbeiter und Ungeftellten bes Begirtsverbandes beraten und bann bie Berbultniffe in ber Blindenauftalt Biesbaben befprochen. 21bg. Both be richtete über bas Ergebuis ber Unterimbung in ber Anfioli und über beren finanzielle Berhöftniffe und betonte, baf bie Unterhicung erheb-Der Berichterftatter ftellte ben Mntrag, Die ber Unftalt unter gemiffen Bedinnungen bewilligten 20 000 Mf. erft bann auszugabien, wenn die Eutjernung des Julpettors der Unitalt. Clans, gegen den in ber Debatte ichmere Unduibigungen vorgebracht murben, von feinem Boften frangefunden habe. Der Antrag bes Berichterstatters Balb wurde angenommen. Der Kommunollanding vertagte fich bann auf

Samstog, ben 11. Marg. t. Wiesbaben. Bu ber Schluffigung bes Rommunoflandtags am Camstag wurde gunachft über einen Untrag verbanbelt, bie Stummeiniogen für bie gu erhöhende Begirfowohnungefürforgegesellschaft au erböhen. Erforderlich ift ein Kapital von 8 Mill. Mart. Muf den naffonlichen Begirt entfallt ein Betrag | von 3 Will, von benen eine Mill. bereits gegeichnet ift. Un ben noch übrigen zwei Mil- ter Umbeftarierung follten fobann bie Genlionen soll der Begirksverband mit einer, die dungen über Hamburg noch England und Landesbank mit 15 und die Brandver- Amerika ausgesicher werden. Den Bermittler sicherungsanstatt ebenfalls mit 15 William be- für das Ausfand spielte ein Hamburger Kaufteiligt fein, Der Antrag wurde angenommen. mann. Die biefige Krimingspolizer ermittelle Der Sig der Gesellichaft foll wabricheinlich in Wining große Fordkoffiager und beschlagen nach Frankfurt verlegt werden. Die Versomme nahmte lie. Der Wert der beschlagnahmten lung beschäftigte sich weiter mit der Ensissung Fordstosse, die in erster Linie in Levertusen des Lehrers Mirmie an der Idlotenansfolt aufgelauft murden, wird auf Milliomen be-

bigung gurudzunehmen, bis die Unterfuchung beutschen I ber Utifficande beendet fei, da foult die Be ergab, bah stehungen ber Begirtoverwalnung zur Anftall tim bes geinft murben. Gen Antran aller Barteien auf Schaffung einen Freibetienfonds für meht wichige Ruren im Bollstanatorium Bell muniter wurde angenommen und 150 000 Mt. bofür bemilligt. Für bie Bobenmeiloraffones ber Debiandereien im Obenwald wird ein Be trag von einer Million Mort bereitgestellt.

Bierftabt. Wegen verfuchter Rolligung murb! ber Sausbestiger Albert En, con bier mit 30 Mart bestraft. Der Amtsanwait hatte 200 Mart beam fragt. Cd. hatte mit einem Mieter Bant und auf Born mauerte ber Hausbeliger ben Schornftein gu-- Florsheim a. M. Florsheim contra Frantfurt. Alls die Stadt Frantfurt a. D. im Sabre 1903 bas Waffermert im benachbartes Hattersheim erbaute und verichlebene Brunnen kammern dicht an der Grenze der Flörsbeimet Gemartung errichtele, erhob bie Gemeinde Fibrsheim bagegen Einfpruch. Diefer murde demals bamit gurlidgemiefen, baf guerft wirt lidje Schaben abgewartet merden mußten Florsheim bat min im Laufe ber Jahre in bet eignen Gemartung eine Angabl fog, Moutrolle brummen angelegt und in biefen periobilit Bafferfandemejjungen vornehmen laffen. Rod bleien Mestungen soll lich der Wolferspiegel bier um 2.34 Meter gesentt haben. Man jübrt die letztjährige große Wosserkalomität der hieß gen Gemeinde auf diefen Umftand gurud, Darch die Senfung bes Wafferfpiegeis vielt Brunnen bier troden gelegt worben leien. ingerst milde an und erfannte gegen Rent auf eine frefer gelegten neuen Brumnen sollen fich ungunftige geologische Beränderungen bemerlibar machen. Infolge ftarfen Eisengebalis und Schwefels, fomie Auftreten von Reufwosset habe die chemische Untersuchung dieses Waffer ols ungeniefibar bezeichnet. Florebeim mill fel feine Rechte gegemiber ber Stabt Frantfur! geltenb machen.

fp Cronberg. Der Wohnfin bes Bringen Friedrich Rurf von Bellen, Schlof Griedriche bof, murbe in ber Nacht aum Camstag von einer Einbrecherbande beimgefucht, bie, fowell bisher ermittelt werben fonnte, Gilbergegen ftande von bedeutendem Berte ftaiffen. muillich handelt es fich um eine Franffurie Einbrecherbande. - Mis mutmafilden Taiet verhaftete bie Boligei noch am Camstag nach mittag ben hier mobinhaften 22jabriget Schloffer Friedrich Arieger.

fp Frantjurt. Geche im Bahnhof Dit beicholf Inte Eifenbubner erbrachen in ber Nocht gutt Mittmach mehrere Cifenbahnwagen und woren ge-rabe im Begriff, die bort untergebrachten Leinen ballen zu rauben, als sie von Wochseuten über rolcht und verhaftet wurden. — Geit einigen Tagen treibt in den Kaffees und auf der Strebenbahn ein verwegener Tofdendieb fein Unwefen. Einer Dome wurde ein Biskantring im Werte von 50 000 Mark gefichten; wenige Toge ipater einer anderen Dame ine goldene Damenarmborioubr. Muf ber Stragene babn murden verfchiedenen Herren Die goldenen ihren famt Reite in geschiefteiter Weise aus dell ber, ber gebrachen Deutich, aber fliegend fraugbilien und ungarifch fpricht und am Halp ein Medaillon mit einem Christusbild trägt. Der Dieb tannte teon icarifter Aufmertfamtelt noch nicht ergriffen

Die Spur gefommen. Diefige Banbler baben bof und die Stoffe bonn ausfanbifchen Agenten juge führt. Bie boch ber bem Reich entftonbene Scholben it, fonnie, ba die Unterfudnung noch in ben Infangen fich befindet, bieber nicht festgeftellt merben.

ip Der befannte Geransgeber ber fatirifden Wochenfchrift "Die Fradel", Bean Baptift Miller, Berfurth, ift am Donnerstag im Miter von 62 Sab ren perliorben.

Frankfurt, Wie die Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. schreibt, wird vom 1. April wur noch auf solgenden Bahntosen zu den Bigen abgerufen: Bab homburg, Bad anuheim, Bebra, Benborf, Frantfuri-Scupt beimbof, Friide, Gieffen, Hanan-Dit, Saiger, Bodift, Limburg. Muf benfenigen Bahnbofen. mit benen das Abrufen ein geftellt ift, mer ben in ben Warterdumen Schilber mit bet Anfichrift _Rum Einfteigen wird nicht abgerufen" angebracht.

- Schlechte Beiten . fenballe, Stappenabende und fonftigen farnevallitijden Bergnigungen im Januar und Februar haben bier eina 650 000 Mart Berguile gungsfiener erbracht. Die hiefigen Minos haben im Januar 600 000 Mart und im Februar 700 000 Mart Bergnigungssteuer ergeben.

fp In einem biefigen Soiel erichof fich ein junger Raufniann ans hamburg. Die Beweggrunde jur Sat fonnten noch nicht aufge-Hort werben.

fp Bie mir bereits mitteilten, fam bie Ariminalpolizei großen Berichiebungen von Forbitoffen in bas Ausfand auf die Spur. Die Angelegenheit hat nun inzwischen weite Krelfe gezogen und zu umfangreichen Beichlagnahmungen geführt. Ein ganger Schiebertongern von Hindlern aus Frautfurt, Fechenheim und Maing taufte von ben bebeutenbiten meft. beutschen Farbenfabriten Farbitoffe auf und ichalite biefe unter allerlei Dednamen noch Moing, mo fie gundoft bei einer Speditions firma eingefagert werben follten. Rach erfolg.

Higenton 18 field spends magery Sr

Blein Greinbrudy gettart. 3 malt don't cings Ellos bimbe lante Steinberud: ober herrun ber Leiche Lafdyenubr Lote gehor Commer for 2(1) bem Borin Seinbaues eine Imrie

reben. Di begunftiger mb Gia Bothe 10 B B emein Ti Genbermerie demant, ber meteinend temer bio Darmila prudent The perhaftet. 0 bener Mrt ni

Bolge 21

Dan Rebiel

ftöde um o

tei, in bem eine Dienftm Sezohlung o

tob Q einander w Don Behlen oplpern be Maububerfo hofen aus und ein J Mengerint Berriadien 30 000 SRT. tein. Sil. Hot Dr. S diegen. Gr morani ble frit Wemoten lidjen Sorori Doney turn mehrere Po hotiet, wurd hotiet, Ein merfte frich Dortelten per

Berlin, her Lejagrige Zochnun- in Sempel, err roally fiberry trag. Er 30 Chager our politei nahir por. — (lice Shlemberf. von einem e gis Krimina liberfallett. und perlang: Die Stillerufe founte bishe Berlin

Witherester Fr

dimerg-me plat made tranten jol laftigten un ten, Gin iber ber 19 fungen be einem Bait perjudite, 1 Olefer bas Die Beami duffe bie Tahnentrös und aur 21 irrieur fei jehn Berlo Biberjiond

pleften fich

lins ab. C

tob 2 Stationen Greitag no Berions holungsgel men. De Bagen jou madanet. tricht gu be gleing our bie Stige T

STEBS bieitgen bie Sug con 5 terripolle : Unterfuchung und eventueller Rlageerhebung gegen

30 Mart irt bean und aus afteln gu contra . M. int COHIDA

chbarten Brunnen rsheimer Remeinde murbt rit wirk müßlen. e in der riobilds en. Noc oripiess an führt

ulmaffet will jeist rantjurk Bringen iedriche

ig pon , omed rgegen L. Ber ntjuries n Tölet g nady ährigen

oren ge en über n Zagen vohn ein er Dame 90 Mari n Dams Straßen-golbenen 125 OCE bambell

farme rgriffen Forbeni Berjaite en pod n Juge Schaben en Mit tirifchen 12 Sal-

reftion Mpril ben . 23ad 6) aupts)aiger. thöfett t der abger Mass.

farne

rgnü-

haben

brugt

g fich e Beaujge von Die Freife

rfon theim meft und naci ions. folge Sent und ittler

tauf.

plag" mien. bei

000 98% rationes ein Be

Bieing. Der Beichenfund in einem Steinbruch bei Weifennu bat fich noch nicht aufgettart, Mad bem Munichreiben ber Stantsanmalifonti handelt es sich bei dem Toten um einen Mount im Miter von 35-40 Sabren. Ber beber bes Raubes, den er mit feinem Genoffen linbetante fit onicheinend pom Ranbe bes Steinbruchs ungefähr 30 Weter tief abgeftfirgt ober heruntergefturgt morben. In ben Tafchen ber Leiche befant fich u. anb. eine filberne Taldenubr, 12 und 24 Stunden angeigend. Der Tote gehört ber Kleibung nech anicheinend bem Schifferfionde an.

bem Bormarich. Die bobe Rentabilität bes Beinbaues hat in allen Teilen Rheinheffens fine fturte Bermebrung ber Weinbunfliche gur Bolge. Alleroris ichreifet man gur Renguloge ban Rebiefeern. Man robet geeignele Grundltide um und bepflangt fie mit jungen Burgelfeben. Die reigen Rieberichtage Des Binters begünftigen bieje Brbeiten aufterorbentlich.

Boche 10 Ballen Tabat im Gewicht von 30 Jentner in einem Fori verstedt vorgefunden. Trogdem bie

bener Urt aus bem 2imisgebaube ber Bürgermeiftetei, in dem sein Bater als stödtischer Ratsbeamter eine Dienstwohnung innebat, entwendet und gegen Bezahlung an des Austond ausgeliefert.

Vermischtes.

Mus der Reldshaupffadt.

wb Berlin, 10. Marg. Sturg nach. einander murben geftern abend in ber Wegend Don Behlendorf und Dabiem von zwei mit Revolvern bewaffneien jungen Männern brei Raubüberfälle verübt. Dem Fuhrberen Grill-bosen aus Jehlendorf wurden die Brieftasche und ein Fahrrad geraubt, dem Raufmann Mengerintshaufen aus Zehlendorf wurden alle Bernachen abgenommen. Mit ber Beute von 30 000 Bet, verschwanden die Räuber im Dunteln. In Dablem verfuchten die Räuber dem Argt Dr. Fedmer den Trauring vom Finger 311 dieben, Er feite fich jeboch tröffig gur Wehr, worauf die Rauber flüchteten.
Beetlin, 11. Mars. Bon ben find Mannern, die bei Monaten zahlreiche Billeneinbrüche in ben westlichen Monaten gabireiche Billeneinbrüche in bei weit-

lichen Bororien Berlins begangen mid die in der Racht dum Freiteg in Ondern und Jehlendart mehrere Bollanten überfallen und ausgerandt butten, werde in der vergangenen Ancht einer verbaftet. Ein Billenbewohner in Alein-Machnow bemartte fest. merfie frieb morgens bei seiner Ridtehr noch Saufe mehrere Burichen, die in der Villa alle Stoft-barteiten verpachten. Die vor Billenbeftger auf die Ginbercher ichen, liedieren beite, dem blieb einer an dem Ginforden beiten beiten und tonnie der Poli-Dem Ciadeibrabijaun bungen und tonnie ber Boli-

dei übergeden werden.

Berlin, 11. März. Seute mittoa erschien bei der Zeizhrigen Schampteierin Knibe Wolf in deren Wohnen in Charlottenburg der Konsimonin Korl Henrichtenburg der Konsimonin Korl Henrichtenburg der Konsimonin Korl Henrichtenburg der Konsimonin Korl Henrichten in Einsterbeit dei ihr wor und sied als Wohnengeseconten ausgab eine men veretzentrag. Er zog, als diese im garudwien, einen Lottenburg über zog, als diese im garudwien, einen Lottenburgen der Zolche, womit er ihr einen mach ingen Hied über den Hinterfass verfehre. Die Usberfallene komme um Hilfe rusen und drach dam det den Beitale der Schapen der Mitterfasse kommen eine Streife der Schapen der Mitterfasse kommen eine Streife der Schapen der Mitterfasse kommen eine Streife der Schapen der Mitterfasse der Schapen der Political nature den Täter felt. Das Motio der Zoi ill noch natur is gestellt. Blesleicht liegt Eiserstadt vor. — Gegen 1512 Uhr vorwittege wurde die in Schlendorf-Mitte wohnende Fron Alma Wagener den einem einen 27 Jahre eiten Manne, der sich Arminalbeamter sansgab, in der Wohnung übersahlen. Er bedrohte tie mit einem Revolver und verlagnte den Schulffel zum Geldschant. Auf die Hilferufe der Frau lichtete der Täter. Er tannte disder nicht ergrüfen werden.

Derfin, 13. März, Hächte im Westen Bersling ab. Eine abna 500tägnige Menge zog mit

lins ab. Eine eiwa 500töpjige Menge zog mit ichwarz-weiß-roten Kohnen vom Wittenberg-plat nach dem Kurfürstendamm. Die Demontronten johlten, trieben afferlei Unfug und belaftigten und ichlugen vorübergebenbe Boffen-Ein Boften ber Schuppolizei mar gegenaber ber Menge machtios, weshalb er Berftarfungen berbeirief. 2169 etwa 20 Beamte in einem Laftauto beranfuhren und ein Beamter berluchte, ben Schnentrager festgunehmen, rif Diefer bas Tuch von ber Stange und entfloh. Die Beamten mußten mehrfach burch Schred-ichulle bie Menge abwehren. Der stüchtige dahneniräger murbe ichlieftlich feftgenommen und dur Wache geführt, mo er als ein 20jahr. Brijenr festgeftellt murde. Mußerbem wurden gehn Berfonen wegen groben Unfugs und Biterftanbes feftgenommen.

wb Bingen, 12. Morg. Smilden ben Stationen St. Goar und Sirgenach ft ie f am Freitag nachmittag ein von Stöln tommenber Berionengug mit einem auf einem lleberholungsgeleis aufgestellten Butergug gulam. in ein. Der Amprall mar fo ftart, bag mehrere Bagen sowie ber Bobntorper ichwer beichädigt wurden. Menschemeben find glücklicherweise nicht zu beslogen. Der Bertehr tonnie eingleifig aufrechterholten merden, boch erfitten

hiefigen der Alle Beiter Bartelen. Sie gingen aus vom Gelöfte keinnerung biefigen der nach ihren fichet im Der nach ihren fichet im Der nach ihrer Bartelen. Heine Erinnerung biefigen Heine Beiter Bartelen. Sie gingen aus vom Gelöfte erhaltungstrieb des denfichen Fohrt im Der Burmhausdau vor der neuen innere Berknüpfigen aller Schicken und son der Beiterfeit und und Heiners! Welche Welt voll Heiterfeit und und hiererten fünders! Welche Welt voll Heiterfeit und und hiererten bie gerechte und gleichmäßige Behandtung aller

iob Roin, 10. Mary. Wie Die Blatter be- alle Zeiten feinen ginffichffen Ausbrud ge-richten, find bie Raftatier Abreben- funbent leangoffinge Gericht verragte die Sache ju weiterer ondere von außerhalb flammt. Einer von Unterfudung und epentueller Klageerhebung gegen ignen wird von der Boligei jebon lange gesucht. weil er 1920 bei den Ballifuntruppen 382 000 Mart gestobten bat. Der Kölner, der während bes Arteges in einem Antioner Magarett log und dort Weiegenheit halle, die Rofatter Stirmenichage fennen zu lernen, mar ber lieousführte. Die Faffungen ber Ebelfteine feitten die Ramber in Beibelberg ab; bei bem Berluche, die Ebelfteine felbit, die übrigens unecht find, in Roin zu veraugern, wurden fie festge-

mb Bollungen (Sant), 11. Marg. In ber Rucht gum Domnerstag bemertte ein Canbiager im Pauterbacher Wold eine Schmugglerbande, bie toen babet war, einen gangen Bagen voll Ledens, mitteln und Somen fiber bie Grenze zu ichaffen. Es tom zu einem handgemenge, in dessen Berlauf der Seamte von seiner Schwingeler erschieß, mahrend mindte und einen der Somugaler erschieß, mahrend ein metter der ber besteht erschießen der ber bei ble Wieder gereit gebendete ein gweiter, ber fojort bie Flucht ergriff, erhebliche

mante und einen ber Sommygier erfenst, waltereid ein zweiter, der sojort die Fluste ergris, erheutele Schusperlehungen davongetragen haben sol.

nd Unterdivisheim, 11. März. Im Donnersting odend furz vor 8 Uhr wurde der 25 Jahre ofte wilhelm Hinz vor 8 Uhr wurde der 25 Jahre ofte wilhelm Hinz vor 8 Uhr wurde der 25 Jahre ofte wilhelm Hinz von Bäumen beschieftigt war, von einer Augel in die rewte Kunge getroffen, sodige er for zur Erde sinkrye. Der Gerbacht richtels inch gegen den 46 Jahre alten Heinrich Fren, einen der reichsten Bauern des Ortes, der seit kanger zeit mit Köppinger in Heindichest ledte. Er wurde am selben Abend in angetrunkenem Zustand in einer Birtschie werdostet und, da er sich der Festinodme widerseite, geschleit in den Ortsarrest gederacht. Die beidem Söhne des Frei versuchten übren Bater zu defreten, indem sie die Kathaustüre einstaltzgen, durch die vergitterien Fewster des Urreges dem Berhalteten eine Art reissten und alsbadd eine blinde Schieberel eröffneten. In der Kotmocht schoft in Gendarm auf den alten Fren und verleiste ihn schwer im Kiden. Ausgedem wurde ein Gendarm und ein Sohn des Fren verleist.

Subsimal, Ströchen verleitt nach dreibigker Berhandlung den 48 Jahre alten Damenschmeider Berhandlung den 48 Jahre alten Damenschmeiner Berhandlung den 48 Jahre alten Damenschmeiner Berhandlung den 48 Jahre alten Damenschmeiden der im Otten Damenschmeiner B

tober a. 3s. feine Chefrau fostematich mit Sublimei, Birnchnin und Phosphor vergiftet hatte, um feine Geflebte, eine Widhrige Schneiberin, heiraten gu-fonnen, zum Tobe und zu lebenslänglichem Berlich

ber bürgerlichen Chrencechte. Die in ber Cripziger Mordfache Conead ver-baftete Witwe hoffmann bat bei ihrer Bernehmung rffart, bog Conrad burch einen fcweren Schraub. frod, der ihm in ihrer Wohnung auf den Kopt ge-lauen sei, getitet wurde. In ihrer Berzweislung babe sie es für das Beste gehatten, die Leiche beim-lich zu beseitigen. Sie habe beshaid den Kapt des Gerbeeren mit dem Rosserneller ihren Sehnen abgedisitten und dem Auftermeiser abres Sonnes abgeichsitten und dem Körper in einen Relieford gepockt,
den Kopf habe sie soäter ins Wäger geworfen.
Auses Socien nach dem Kopf ist erfolgtes gedieben.
Die Beschung auf die Aufsindung den Kopfes
wurde von 1500 auf 3800 M. erfolgt.
Appensell. Da feine Gemeinde die Leiche des
Beörders und Gelbitmörders Arenspointmer begraben
welke, ist sie der Anatomie der Universität Jürich
die Etithenswessen übergeben worden.

Geit

bir Stirbienzweden übergeben worden. -Dienotog ift die meieorologische Station auf bem Bautis noriflufig mieber beicht. Lius diesem Unfah-murbe die Berglpitte beleuchtet und ble Trauer-unne, die auf bem Observatorium mahte, mieber

Regenmeder. Senmer wieder fommen oom "withen Bestren" Andreichten von Regenmachern, die fünfüligen Regen erzeugt haben wollen. Und viele Gutgfäubige fallen brauf hereit. Ein anderes siele Guigelnidige jauen drauf heren. Ein anderes
ist eine Linfülde Beregnungsanlage, mie deren
verschiedene ichen in Deutschland erpradt lind, so am
Rectur, in der Blatz und andererorts. In hoffen
hat sich unter der Bezeichnung "Feid- und Beregumgsanlagen Sanger und Banninger" eine Gleichichan geditzet, die auf einem 30 Morgen großen bertigesfelbe bie kingliche Beregnung durchgeführt hat. Die Berliebe flind gefungen. Im feinen infolge der Dürre durch betliche Mitheenten heimseluchten Jahre fannten auf den fünstlich beregneten Bändeteten brei Ernten eingebeacht werben, namlich im Brubbit Spinat, im Sommer Bobnen und im Berbft Blumentoll. Die Kuriofjelfelber fieferten bon einem Morgen burchichnitifich 70 Jeniner, mabrend bie Rachbargrundftinte, bie bes fünfnlichen Riegens entoehren mußten, nur 20 Zeniner ergaben. Des jur Beregnung notwendige Moffer wird aus dem naben Husse durch einen Meter den Bereg-nungsapparaten zugesubrt. Diese baben bereits nungeapparaten zugeführt. Eingang auf großeren Gutern und in Gartnereien ge unden

Ber iprechende Hund. In einem hart an ber Grenze liegenden holiandischen Städichen war fürzige ist Einwohner in den Berdacht des Spirituojenischen Einstellen. Die heilige Hermandad überruschte deschald den Biedermonn mit einer undersmuteten Sanstuchung. Zwei Bolizeibenmit durchitoberten alle Eiten und Winfel, ohne jodoch auch nur eine Spur nen bitobel au embesten, den soldten fie fich an, das Unwelen unverricuter ter Sache wieder zu verlaffen, ale einer der Beamten beim Durchworeiten des Hofes, durch das wittende 61r. att bes großen Keilenhundes aufmertiam ge-macht, baran ging, die Hundebitte naber in Augenfchein gu neomen, aus beren Tiefe in ber Int zwei Gabden Rum gutage gefürbert wurden. Muf bie erftwurte Frage bed Schmussiers, mie ber Braum dorouf gefommen fei, gerade bie hundebutte gu unbarden gekomiden fei, gernde sie Kindsbutte zu interfuchen, antwortete der Geschesbütter mit gut gefrieder Wichtigkeit: In, mein Lieber, wir vom
kriminat kennen nömlich auch die Sprache der Tiere, verliebn Siel Der Köter hat dach nordin annz beutlich geriefen: Rum ! Rum! Rum! — Vor spoiet Vollziftengenlatifit blied dem Uedelfäter ichler der Berfand stehen. Da half kein keinen gennen meier, und fopfichutteind ergab er fich in fein jol, allerdinge nicht obnie zupor bem armen Philag noch einen berben Tritt verfett gu haben.

Das Kölner Bamleschen.

Bon Berm. Giegfr. Rehm (Frantfurt a. M.)

ichaft els Mohn. Der Ishann Dieter aus Walhaufen mung gestohlen. Borigen Sonnieg wurde die gestilder Freude wird dann nicht vor seinem Gestilden Sonnen ich von seinem aus einem keltiges und Kriegswaften und Kunition angestigt worden. Per Polize über gebendt, in dem das einem keltigen und Kriegswaften und Kunition angestigt worden. Gestilichen zu seinem der Verlagen und Kriegswaften und Kunition angestigt worden. Gestilichen zu seinem der Verlagen und Kriegswaften und Kriegswaft

Ber Grunder bes Symneschen-Theaters, Christoph Abinter, tuar ein erigineller, wigbegabter Abeintanber, ber, ols er feine Laufbahn, auf der ühnliche Genies vor ihm reiche Lor beeren geerntet, antrot, wie man fich ergabit, feine fleinen Puppen in einer Talche bei fich offerte, um fich ibrer in Stneipen ober auch im freien, wo fich gerade ein für berartige Untermitingen gejummes Bublifum miannnenfand, gur Aufführung von allerband bromati-Schen Scherzen in ipontaner Weije zu bedienen.
Der wachsende Rus, den diese Jinpromptus ihm salburg. 10. Warz. Ansüglich der von einem derschaffte, ermutigte ihn im Jahre 1862 in Schauspieler des hieligen Stadisheniers im Saale des kurhaufes veranstatieren "A eigen"Borden eine ständige Higurenbilden zu errichten. Der machfende Ruf, den diefe Jinpromptus ihm verschaffte, ermutigte ibn im Jahre 1802 in Köln eine frandige Sigurenbuhne gu errichten, die er nach beren hauptatteur "Kölner hannes-chen-Theater" nannte und der er mehr als funfgig Sabre eis Leiter vorstand.

Das Talent Binters, lotale Borfommniffe und Lächerlichfeiten einzelner Individuen in barmlofer Saitre ju fritifieren und zu beleuchten, das mar es, mas ben Ruhm des Hannes chen Theaters begrinden boil und ihm eine wurden charafterifische Besonderneit verlied. Rach Schade bem Sprichwort: "Ie nachdem der Mann, je seine nachdem stopft man ihm die Wurft" schied der Herr Direktor sein Publikum in drei bestimmte Gruppen: Ainder, Erwachsene und Sonntags-besucher. Den letztern, vorzugsweise den Nieberfcichten angehörend, ble ichen einen arbent lichen Buff vertragen familien, bot er gepfefferte Gerichte, mobel alle Schanheiten bes Aniner Blatt zu voller Gefings tamen. Auf einem höheren künsterischen Riveau fianden die Wochentagsaufführungen, an denen auch die besteren Liemente gern Ameil nahmen. Daneben veranstatiete der findige Direktor modentlich ein- ober zweimal Extravoritellungen, Kongvoll "vour la noblesse" bezeichnet, mit erhöbten Eintrittspreisen und einem in erster Linie für die Jugend berechneten Programm, gegen dos Eltern und Erzieher keine bertept. wejentlichen Einwendungen erheben fonnten. Boten und 3meibeutigfeiten gab es bei Chrift. Binter nicht, bafür aber maren Brugeleien, die "Anufereien", für jedes Stud die "conditio fine qua non"; eine Komödie ohne Prügelizenen mare vom Publifum als anadyroniftisch abgelehnt worben.

Das Szenarium erwies fich als eine durch aus feibständige Schöpfung, bei der ihrem Ur-beber ohne Frage die dreiteilige Minfterien-biffine des Mittelolters vorgeschwebt haite. In ber Mitte, burch einen roten Borbang verbedt, befand fich die houptbuinne; an fie ichloft fich rechts die offene Dorfftrage, lints ein Stadtprojpett. Bor biefer Sgenerie gon fich eine manushohe Wand, hinter ber bie Spieler unge feben com Bublitum ihre Buppen führen fann-Stod rubende Gebilde mit nur einer bemeg-fichen Sand. Doch trogen fie ben echten Marioneticumarafter und eigneien fich insbesendere für bas tomifche Benre weit beffer, als bie böchft tunffreichen, in ihrer 2/rt unvergleichfichen mechanischen Figuren, wie fie mir teiner-geit in den großen isaliemischen Marionetten-iheatern in Gemia, Fiorenz und Rom zu Gepost gebracht werden.

ficht gefommen. Das Beste in biefem unterbalifamen Runftinstitut waren nicht sowehl die für bie Dar-frellung out der Mittelbubne bestimmten Saupt und Stagieglitonen mit ihren goldbor-Dierten Reitern und Beingeffinnen, als vielmehr bie in Dorf und Ciabt fpielenben, meift einer beoftischen Beinte nicht entbehrenben Avildenspiele", eigens dazu erfunden. um interallieren Ananyminiper nam den Aviduk Allenden Bedem An des auf der Hauptbilden sich erspelligebenden "Schauerdramas" das lief ersprifene Esmit der Jusquaer wieder aufgete empieden fei, ihre einzelnen Verlete in der Reportifiene, Diefe komilichen Intermessas mit ihren interallieren darum animer inne an weiden entwerden Ananymen der Ana Kritik, und menn irgendein Mitblieger sich unfreite, und menn irgendein Mitblieger sich unfreite, jer es durch die Austige von deusschen
fo konnte er sicher sein, daß im Hänneschen
Theater, sir das in Köln auch die kamiliäre Betriche, im das in K geichnung "Krippche" in Schmange mar, feine Zat ein beiteres Machiniel fand; dovor fcutte

Iciftete.

Blr entnehmen biefe Ausführungen einem

ip. Gelbeiberg. Die Polizei überrafente in ber Gaterhelbe einen Arbeiter beim Anbrechen bes Icallenraums. Der Einbrecher leifte fich mut einer geindenen Piftole gur Webr, fonnte ober rechtzeitig ouech Sobethiebe auf ben Ropl unichablich gemach

merben. Er führte noch zwei weitere Piftelen, 70 Sojuh Munition und mehrere Mehrer bei fich.
Borlin. Der in Stutigart verstendene Hofthealerintendant Baron Gano, Ebler zu Putfig, war Präsident des deutschen Bühnenvering.

wb Dirichberg (Riefengebirge), 10. Marg. Der Gefangnisinspettor Schentte, ber bem Doppetmorber Grupen im Gefüngnis allerfel Be-fälligteiten ermiefen hane und im beingenben Berbacht finnb, die Flucht Grupens begünftigt zu haben, bat fich eridolien, nochbem ein Girciveriahren

liche, die Kurdausterrasse und schlugen eine Un-zahl Fenster ein. Die Forsepung der Boriefung wurde polizeilich wriersogt, werant sich die Demon-

stranten gerstreuten. Hamburg, 10. März. Im Lagercaum des im diesissen Hafen liegenden Dampiers "Manila" der General Steam-Navigation ift gestern Grobfener ausgebrochen. Die Fenerwehr und ein Löschbampfer wurden nach bret Stunden Dere bes Beuers. Schaben ift erft nach Boldung ber Bobung feftgu-

Roln, In der Sindiverordneimfigung murde beideloffen, die Preife der Berfonen- und Gepad-fahrlicheme der Strufenbahn für die Jutunft auf Mart und ben Breis bes Umfieigefahrfdjeines auf

Mart gu echoben. Bochum. Der Berfonengun, ber turg nach 8 Uhr fruh von Bochum obgeht, fahr unmittelbar hinter ber Stotion Bochum-Prafibent in eine Gruppe Mrbeiter, die bas Derminaben des Juges infulge bes bichten Rebeis nicht bemerft butte. Der Biottenführer und vier Urbeiter murben getotet und meh-

Dat iere Arbeiter verlegt.

efter mo Altenburg, 12, Wines, Huf ber einspuristen einen ber einspuristen einen beiten nachmittag eine Lotenotive aus einen nachmittag eine Lotenotive aus einen nach Reufeltolg tommenden Berfenengeg. Beibe Boto-motiven und vier Bogen entgleiften. Gine Berfon wurde getotel, gehn worden ichwer und fünf leicht

Riagbeburg, 12. Mary. Die "Wagbeburgifche feitung" meibet aus Leopoldshall bei Giobfurti Bei ben Abbruchsarbeiten an ber Drabtjeilbahn auf dem Gefände des Andalisigen Salgwerfes urzie ein eiferner Wieller auf die gange Konfitustion. Bier Arbeiter wurden unter den Frümmern bereiben: mei find tot, zwei verleit.

Beriln. In der Landwirtschaftsband wurde ein

grober Diebstahl von Safesbepoliten aufgebectt. Es murben Jumelen im Betrage von 200 Millionen start gestohlen.

Berlin. Die Grofisandeisinderzisser des Stu-tiftischen Reichsamts ist unter dem Einstluß der ver-lchärften Warenvertnappung und Mackentwertung pon 3665 im Duribidmitt des Monata Januar auf 4103 im Durchichulu des Februars emporgeichnellt.

In Soundon ipiclien turglich vier Ruoben mit einem Sprengtorer. Diefer explodierte ploglich und familiche vier Unaben murben ichmer verlegt. 3mei danen fo ichmer, bag fie ins Krantenbaus ge-bracht werben mußten. Heber bie Herfunft bes Sprengforpero tonnte noch nichts ermiffelt werben. ... ubopelt. Bei ber Boligei in Szeinomanger murben zwei Manner eingeliefert, von benen auf

ben einen die Berfonalbejdereibung einen ber Morber Ergbergers past. Die Berbofteten leugnen, boch gibt ber eine zu, baß er noch Kirichau in Deutich-land guftundig fei. Die beiben follen noch Buba-

Neneste Kamrichten.

Die allierten Finanzminifter für eine raiche Löfung des Reperationsproblems.

Baris, 13. Mary. Um Cometag haben bie frebenden Typen des Ricoln Knott, bes Tinnes, gesamten Reparationsproptens geroffen werden Mehiworms-Bitters. Spelmanes ufm., benen mille, um die Jobinen der Mepurationen zu gestich nach Bedorf Perionen aus der Stadt zuger wahrteigen, eines durch eine Gefandung der deuteilten, dienten vorzugeweife ber fatirifden iden Reine intagen mittels einer mirmanen Rou-

Um die deutschen Jahlungen.

Lat ein beiteres Nachlpiel land; davor schützte Berlin, 13. Märs. Ueber den Abschlich den Berdandi-san der allierten hinausminister wird von der allen war es der Grundsan des Herrn Directors, daß alle Sinde trot ihrem oft bluitgen Gronter gut und fröhlich enden mutten. Go erbält beilpielsweite Hänneschen als Diener in dem verbellerien Trauseripiel "Rameo und Julie" von letterer den Auftrag, dei der Bitwe Kelter am Heumarkt für einen Groschen Gift zu fauten, die Jahren, die Jahren, die den hie der Höld zu ülgen. Sie können nicht dazu dienen, die Jahren, die den hie der höhe zu fauten, die den hie der höhe zu fauten. Der pfüsige Buricke aber bringt zu treichten dat, vielmehr sollen, die der höhe ihrer Begebung entiprechend zur Annulierung der Billieft am Leben, die feinen auf faut diese Weise wird der Jahren, die keinen die Generalte werden die Generalte werden der Gestellen der Gestellen die Vergebung entiprechend zur Annulierung der Obligationen der Serien A und b verweitbet werden, die feine Vergen gibt es eine tultige Hochseit. Winter, der ein Alter von 90 Jahren erreichte, hinter, der ein Aberter leinen Bermandten, die mit ber ein Miter von 90 Scarch erreigte, die mit rochterhaltung der Ofprazenfigen Ausfahradgabe ließ sein Theater seinen Bermandten, die mit gedacht. Diese Abgabe hat 1921 ungefähr i Mit-ibren holzernen Afteuren minunter auch erfolg. lorbe Goldmark ergeben, ein Beirag, der ausreiche Aunstreisen sogar dis über das Khein-fand hinaus unternahmen. Seine höchste Blüte erlebte das Figurensbeger unter Millowilfd, nicht die Reparationskommission die Anleiden aufder mit seinen bristant infzenerten Parodien legen, vielnehr foll diese Operation durch ein Fimoderner Stude großen Zufauf batte und felbit nangtonjortium erfolgen. Die Operation wird ein ge-in der Rolfe des Hanneschen Ausgezeichnetes blingig bein von der Ausbedung ber allgemeinen Supothet, bie auf ben Ginnahmen Deutschlands

Mittelftandskundgebung in Berlin.

Wirsche Gemen Beginni.

Berlin, 13. März Zu einer Mohentundgebung versammelten sich gestern Sonntag die Angebung versammelten sich Es fprachen Bertreter ber Stanbevorganifationen Britis Miletel.

und Inwangen und anderer mittelinadisch interefflierter Bartelen. Sie gingen aus vom Gelöste
erhaltungstrieb bes dentschen Bostes, betouten die
erhaltungstrieb des dentschen Bostes, betouten die

Stanbe bei gleichen Rechten und Bflichten. Die Rundgebung richtete fich wirticoftlich und inner-politifch gegen die Berefenbung bestimmter Schich-ten und gegen die Difmirrichoft in Reich, ganbern und Gemeinben, außenpolitisch gegen die Ber-stiavung ganzer Bölfer und gegen die Er-füllungspolitik. Rach Annahme einer Entschließung. en weicher diefe Unichauung jum Ausbrud tam und in melder betont murbe, ber burch die Rot ber Beit jest zu einem Kartell zusammengeschloffene gemerbliche Mittelftand fei fest entichloffen, ben Rampf um feine Egifteng mit allen ihm git Bebote ftebenben gefeilichen Mitteln gu führen, ging bie impofante Hundgebung auseinander.

Der ehemalige italienische Ministerpräsident Riffi über die Lage in Italien.

mb Rom, 12. Marg. Der ehemalige Ministerpräsident Ritti hielt in Malfi in Subitalien eine Rebe über bie Bage Stallens, Er fprach gunachft über fdmierigen finangiellen Berhältniffe Italiens und hob hervor, daß durch die Ent-wertung des italienischen Geldes die italienische Industrie gefährdet fei, ba burch ben Rudgang der Rauftraft bes Gelbes ber Bezug von Robftoffen aufjerft erichwert merbe. Die bemagoglichen Finangmagnahmen hatte bie Grund lage eines Teiles des Landes vernichtet, als fie fie aller für die Umftellung der Rriegszeit erforderlichen Referven beraubte, Rein Land in Europa biete ein foldes Beifpiel für ben Inbegriff unfinniger Dagnahmen, die bie gefamte Brodutiion labmten. Statt der notmendigen größten Sparsamfeit wurden durch eine Unmenge von Gefegen bie Musgaben fortgefest gesteigert. Bur auswärtigen Bolitit erflarte Mittl, wenn Stalien fich nicht wieder als mittelcuropailities Land fühle und wenn es ben Berfehr mit Ruffand nicht wieber aufnehme, so werde es teine fichere Grundlage haben. Ohne wahren Frieden werde man niemals zu einem neuen Gedeihen fommen; ohne größere Gerechtigfeit werbe niemals mahrer Friede tommen. Die italienische Bolitit zeige seit einiger Beit Mangel an Berftanbnis fur ben Islam; fie habe die Türkei verftimmt, ohne bie Griechen zu geminnen. Un ben Flanten Italiens babe fich die Rieine Entente gebildet, ber mahricheinlich auch Griechenland beitreten werbe. Ritti verlongte für Italien eine in Wahrheit nationale, ihren eigenen Weg gebende auswärtige Bolint. Ruftand muffe anerkannt werden. Italien sei Frankreichs ausrichtiger Freund; gwifchen Italien und Frant reich gebe es feine Intereffengegenfage, Die nicht feicht zu überminden feien. Schlieglich betonte Ritti, baf er auch bem neuen Rabinett fo lange Bertrauen ichenten werbe, als es nicht von ben von ihm gum Seile ber Ration notwendig erfannten Magnahmen abweiche.

Enthillung eines Denfmals für Ebnard VII.

mb Baris, 12. Marg. Heute murbe in Biar-rip ein Denemal Chuards VII. enthült. Der anmejende, die englische Konigssamilie vertrefenbe Botichafter Garbinge, fagte in feiner Rebe, bas beuriche Argument fei immer gewesen, Deutschdas deutsche Argument sei immer gewesen, Deutschland fei in den Arteg geirieden worden durch die Einfreisungspolisif Eduards VII., in deren Ziel er gelegen habe, Deutschland zu vernichten. Diese Theorie sei absolut ohne Grundlage, denn König Eduard habe den Krieg gehaßt und den Frieden mit allen Rachdarn gewünsicht. Der Titel, den er liebte — sa sogte Lord Nardinge — und den er mohl verdient habe, sei gewesen "Eduard der Eriedsferstige". Der franzöhne Marineminister Raiberti, der im Rumen der französischen Regierung invo " der im Ramen ber frangofischen Reglerung fpra lagte u. a., bei Beginn ber Gerrichaft Counros VII. habe er zwischen Granfreich und Deutschland zu in in gewählt und ben Plan einer Annäherung an Großbritannien entworfen. Roch seiner Anfacht babe das nicht nur ben frandigen Intereuen Franfreichs und Englande entiprocen, es habe das auch eine der wesentilchiten Griedensgarantien fein follen.

Almerika.

mb Paris, 12. Märs. Wie der "Rem Port Herald" aus Washington meldet, soll das Becher gibst.

Staatsdepartement gestern mit Rachbrud erstätt

Er machte eine ungestime Bernegung des haben, die Bereinigten Ctaaten marben auf ber Begablung ber Bejugungstoften be-fiehen. Diefe Forberung werbe als eine inantofi-bare Forberung angefeben und bie amerikanische Regierung würde deren Ablehnung als ein ungewöhnliches Borgeben ber Millierten betrachten.

mb Baris, 13. Marg. Die "Chicago Tribune" behauptet, bag außer ben von Elmenita als Bejahungstoften verlangten 241 Millionen Dollars bemnächst eine Rechnung über 23 Millionen Dollars für die Unterhaltung der amerikanischen Truppen vom 1. Mai 1921 die 1. Mai 1922 überreicht wer-

Ein eigenarfiger Schwindel.

Berfin, 13. Mary. Der "Montagspoft" zu-folge ist ein suderikanischer kaufmann, der große Baumvoolvorrate im Werte von rund 18 Millionen im hamburger Freihafen logern batte, in einem somburger Sotel einem eigenartigen Schwinder jum Opfer gefallen. In bemfelben Sotel mobinte ein angeblicher perfifcher Bring. Diefer trat mit dem Raufmann in Berdindung und faufte ihm einen großen Zeil seiner Baumwollvorräte ab. Ueber den Abschluß des Bertaufs wurden einige Dofumente gewechselt. Plöstlich erhielt der angeb-liche Prinz aus Bertin ein Zelegromm, durch das er angeblich jum Reichoprafibenten Ebert berufen murde. Das geichab an einem Samstag nachmittog, wo die Banken bereits geschloffen waren. Da ber Pring nicht genligend Geld bei fich hatte, lieb beitent ber Raufmann eine größere Summe als Reifegelb. Rind einiger Beit erhielt er eine Depeiche, in ber ber angebliche Bring feine Beiterreife nach Lelpzig meldete. Rum erkundigte lich der Kaufmann auf dem perfischen Konsulat und erfuhr, daß es einen perfischen Keinzen des angegebenen Ramens überdaupt nicht gede. Die Bolizei stellte sest, daß der Echwindler unzwischen nach Prog gesahren war, mo sich seine Spur versor. Man nimmt an, daß er die ilm anvertraufen Wertpapiere zu veräußern luchen mirb.

Das verlorene Ec.

Roman von G. Rrideberg.

(8. Fortjegung.) (Rachbrud verboten.)

Du bift nicht gang fo fcmer wie bie Troplemarie, Urfula, lachte er, und das Rind legte feine Mermchen um feinen Sals und schmiegte jich fest an ihn.

Run fut der bumme Fuß gar nicht mehr meh, Mamachen, verfidjerte fie.

Lena folgte ben beiben stumm mit beiß und bang flopfenbem Herzen. Die Tranen ftanden ihr in den Mugen, fie batte aufschreien mögen vor Wonne und Web zu gleicher Zeit. Fred migverstand ihr Schweigen. Seine

Stirn murbe mieber finfter. Er ging mit ralden, elaftiiden Schritten por ihr ber, ohne fich nur ein einziges Ral nach ihr umzumenben ober bas Wort an fie gu richten.

Die Rebel, Die erft einzeln als lidte, meiße Wölfden aus ben Talern emporgestiegen maren, hatten fich ju grauen Schleiern ver-moben. Ilnaufhörlich mechfelnd in ber Form, gerreigend, fich mieber gufammenballend, ummallten fie die ehrmurbigen Bergeshäupter. Bie Fegen eines weißen Gemanbes hängten fie fich in die Acite ber alten Tannen und aus ben Schluditen toditen uno brauten fie empor mie die Dunftwolfen eines Riefenfeuers, bas ba unten mütete.

Wir muffen uns eilen, fagte Fred endlich, bie Rebel rieden une immer bichter auf ben Leib. Sifuft Du gut, Ilrfel?

Ather bie Aleine antwortete nicht, bas Röpfchen auf bes Onfels Schulter, mar fie eingeichlafen.

Es wird fühl, fagte er, ich glaube, es mare gut, wenn Du ein Tuch um fie legteft, Lena. Sie machte bas Tuch, bas fie bes bequemen Steigens wegen um die Taille geschnalit hatte, los und umhullte forgjam die Kleine. Fred half ihr dabei, und da trof es fich, daß ihre Sande fich berührten. Gie erichraf und murbe rot und ihre Mugen maren gern ben feinen ausgewichen, er aber hielt fie mit feinem ernften, ruhigen Blid gebonnt.

Leng, sogte er, ift's nicht möglich, bag Du die zehn schlimmen Jahre vergifit, wenn wir einmal zusammen find, bamit mir wenigstens eine Stunde frei von Zwang und Bitterfeit miteinander verleben fonnen?

Fred, wie mare ich imftande, auch nur einen Augenblid zu vergeffen, was ich Dir angetan und mas ich feiber gelitten habe.

Du fiehit, bag ich Dir vergleben habe und willens bin, felbft bie Erinnerung gu unterbruden, um Dir zu belfen, Dich emporguraffen. Warum ftugeft Du Dich nicht auf meine Freunbeshand? Eine treuere fannft Du nicht finden, und ich glaube, auch feine festere,

D, Fred . . . Ein Achfelguden erftidte ihre Stimme. Du freilich gehörft gu ben Großen, Ebelmütigen — ich bin ein gang fleines Menschentino! — Du fannst nicht ermessen, mie tief mich Deine felbfilofe Gute bemütigt. Bei biefer "felbfilofen Gute" fpricht ein

gut Teil Egoismus mit, Beng, Und daß ich fein Brofer bin, fiebft Du am beften gerabe meiner treuen Unbanglichkeit für Dich. Großer hatte, als er fich verschmaht fab. fefter Sand einen Strich durch Liebe und Bergangenheit gemacht und ein neues Leben ange-jangen. — Darin bist Du sogar stärker als ich. benn Du bift imftanbe gemefen, die Erifteng bes Freundes in Deinem Gedachtnis auszulofden, und würdeft mobl nie einen Schritt getan baben, ihn noch einmal wieberzuseben.

Rein - weil ich mich por Dir schämen

Er ließ fich nicht unterbrechen.

3ch habe die Erinnerung an Dich durch alle Erdteile mit mir herumgetragen, und jest bin ich hier und zwinge Dir meine Gesellschaft auf, trogbem Du mir ichon zweimal befahlen baft, gu geben - ich fann wirflich nicht finden, daß h ben geringften Grund habe, por mir felber ftolg gu fein.

Ich glaube, Fred, Du meißt gar nicht, daß

Er machte eine ungeftume Bewegung, bas Rind hob das Gesichtden und biidte fclaftrunfen um fich,

Sind wir bald babeim, Onfel Fred?

3a, fleine Urfel, ichlafe rubig weiter. Butiger und gartlicher tonnte auch ein Bater nicht mit seinem Rinde sprechen.

Lena prefte mie im forperlichem Schmerg die Lippen übereinander, ichweigend gingen fie Sie maren jest ringsum von Rebel einge-

ichloffen, Er legte fich feucht auf hals und Bungen und erichwerte das Utmen. Gelbft bie wir getroft fagen, denn es pafite in feinen Blan, nachiten Berge maren in ben grauen Dunft gehillt, ber eine einzige kompatte Maffe zu bilben diten. Wenn Gred nicht getommen mare, mie

hatte fie mit dem Kinde nach Hause gelangen bu bestehlen. fallen in blejem Rebeldjogs, bas Weg und Steg perbuilte? Beng erschauerte. Mühlam fchritt fie por-

morts. Die Glieber bingen ihr mie Blei am

Der Weg lentie auf ber lehten Strede por St. Fribolin in ben Balb. Er mar nun eben und breit genug, um zwei nebeneinander geben zu laffen.

Fred blieb fteben, um Lena berantommen ju laffen. Er wollte etwas fagen, aber ebe er noch die Lippen öffnen fonnte, begann fie mit fliegendem Miem, wie überangestrengt vom Steigen:

Da gehit Du nun in alter Treue und Freundschaft neben mir, trägft bas Rind bes Mannes auf dem Arm, der Dir der verhahtefte Menich auf der Welt fein muß . . . und frogit gar nicht, ob wir auch nur eines Blides von Dir würdig find - bas vermagit nur Du Fred . . . und das foll feine Große fein? -Aber wenn ich mir auch ganz flein neben Dir vortomme, mein Ehrgefühl habe ich boch noch, und das verbietet mir. Deine Wohltaten länger angunehmen! Der Gebante, bag ich fie mir burch mein Schweigen erichleiche, verläßt mich Er zögerie nun nicht länger, nahm die durch mein Schweigen erschleiche, verläßt mich ben 16 Wars im hotel Gener Wotden Biedricht mich Kriedrichtrabe 10 von 2-6 libe anverdiedlich prates. M. grande Otophone Comp., G. v. b. h. Frankfurt v. W.

Gie mußte gurudbleiben, um Atem gu ichopfen, und noch ein paar Schritten blieb auch er fteben. In feinem Blid ftand ein beiges Mitgefühl, aber er ließ fich bavon nicht beirren.

3ch tann Dir bie Beichte nicht ersparen, Bena, fo fdwer fie Dir wird, benn es wird nicht eber zu einer Einigung amifchen uns tommen, und Du felber mirjt nicht eber rubig merben, als bis Du Dich ausgesprochen haft.

Sie tam langfam wieber beron. 3ch tann mich furs faffen, fagte fie mit felifam trodener Stimme. Du tennft ja alle Berhaltniffe und weißt, daß mein Bruder von Jugend auf bagu neigte, bas Leben leicht zu nehmen - bas ift bas Grundübel, aus bem all' unfer Unglüd erwachsen ift. Als Offizier machte er Schulben über Schulben, Die Frquen, ber Bferberennfport, bas gange flotte Leben tofteten Unfummen, beren Begleichung Bater wiederholt in orge Berlegenheiten frurgten. Er ging bereits mit bem Gebanten um, Rurt ben Dienft quittieren zu laffen - ba murbe es beffer mit ihm. Er ichten wirflich gur Ginficht gefommen gu fein und ben festen Willen zu haben, ein feinen Berhaltniffen entfprechendes folibes Leben gu

Meine Eltern waren beglücht. - 3d habe mich von vornherein trop meiner Jugend einer Mistrouens nicht erwehren fonnen, benn Murt hatte uns um jene Zeit einen Freund mit ins haus gebracht, ben er auf den Rennplägen fennen gefernt hotte und von dem er unger trennlich ichien. Diefer Freund aber gefiel mit ganz und gar nicht — ber ungarische Beron Szertöfn war es.

Er mochte mir vom ersten Mugenblid unferer Befanntichaft an gang offenfundig ben Hof, und troudem bas nach außen in durchaus tabellojen Formen geschah, sah ich boch, was teiner außer mir bemertte, Die Sinnlichteit auf bem Grunde feiner Augen. - Er war buntelfarbig und leidenschaftlich wie ein Zigeumer, und ich glaube noch heute, bag fich ein Tropfen Bigeunerblut in feinen Aldern verfert hatte, tragbem fein Stammbaum, wie Baters genaus Erfundigungen ergaben, nicht anzuzweiseln

Rurt ericien jeht oft in Begleitung biefes Freundes im Elternhaufe. Szerioin beiaf gewandte, perbindliche Kavalierformen, aber por allen Dingen, er ichien einen guten Ginfinf auf Rurt auszunden — dies besonders bestach Bater und Mutter vollständig. Tropdem würden fie niemals duran gedacht haben, die ein-zige Tochter dem Ausländer zur Frau zu geben, menn nicht . . .

Lena mußte wieder eine Baufe machen, um zu Atem zu kommen, und als fie bann sprach, rangen fich die Worte ichwer, fast widerwillig von ihren Lippen:

Die naberen Umftanbe zu erflaren, erfpare mir! — Eines Tages stellte es fich beraus, bag Kurt bie ganze Zeit über flotter gewesen war, benn je, und Sertöln alle seine Wechsel einge-iöst batte in selbstofer Freundschaft, so meinten bie Eltern. Ich dachte anders. Sch hatte bereits angejangen, ibn unerfräglich gu finden. Gein Blid mar unrein, fein ganbebrud vieljagend. 3ch tonnte ihm nicht Beftimmtes vorwerfen, mare nicht imftanbe gemejen, thn anzullagen, aber ich empfand instinttiv die Unfauberteit feines Befens, und mein ganges Innere emporte fich gegen ihn.

3d gehörte Dir mit meinem gangen Sergen, und mußte mich ber Begehrlichfeit eines verhaften Meniden aussehen . .

Leng, fagte er mit Babnefnirichen, warum baft Du mich nicht gerufen? - Du batteft ja boch nicht, wie ich, Deln Wort gegeben, nicht gu fcreiben, und - glaube mir, Beng, batte ich gewußt, was Du leidest, mare auch mir mein erzwungenes Wort nichts gewesen — warum also riefest Du mich nicht?

Was mare daraus entftanden, Fred? Bas hättest Du für mich tun fönnen? — Du hattest ju gar tein Recht, Dich einzumischen. -Es lag ja auch nichts Greifbares por . . . Sochftens hatte ich Dich veransaffen fonnen, Dich lächerlich zu machen — Dich bem Spott und hohn Szertöfys und Kurts auszusehen. lind bald war es aud zu fpat zu jeder Rettung.

Rurt mar wieber einmal in Berlegenheit gewefen um die Erlangung einer Gumme, Die er im Spiel verloren hatte, und Sgertofn auch Freundes Berpflichtung einzulöfen -bieg es - -! Er hatte nicht gewollt, durfen - co war an ber Beit, die Schlinge gugugiehen Und Rurt, ber bereits volltommen verstricht von feinem liederlichen Leben mar, ließ fich hinreifen, die Rafinotaffe, die er verwaltete,

Ratürlich war es Czertofn, bent er fich in feiner Rot anvertraute, und ber "gute Freund" wußte nun, nach dem bas Unbeil geschehen war, ploglich Rat zu ichaffen und bie Gache gu vertuschen, - - und berfeibe gute Freund bielt es ebenso plöglich für feine Pflicht, bem Bater bavon Mitteilung gu machen, bag fein Sohn fich unreitbar auf bem Wege gum Mbgrund befand.

Szertoly allein war fculb, bag Murt ein ned mebere Lubengen Chrlofer geworben war, benn er batte ibn burch bie ftrupellofe Bemährung reichlicher Geldmittet allmablich erft von einem leichtfinnigen zu einem ichlechten Menichen gemocht - und nun hatte er ihn und uns alle in der

Fred, fannft Du ohnen, wie mein Berg noch Dir fchrie, als ich gezwungen war, bem verabscheuten Menichen mein Jawort zu geben, um ben Bruber gu retten und den alten Bater por bem Gelbstmord gu bewohren?

(Fortfehung folgt.)

Schwerhörige! fonnen unferr neuesten farnaparate am Dannerstad. Uimenitraße 47.

Umfliche Befonntmachungen der Stadt Hothheim a. M.

Befannfmachung. Rach Mitteilung der Orisverwaltun Mainz-Kostheim wird die Desinsektion gege die Reblausgesahr am 13. März d. I. wiede aufgenommen.

Sodybeim a. M., 9. Mära 1922. Der Burgermeifter. Arabacher.

Befannlmadjung. Die Bergeichniffe über ben Beltand hier porhandenen Bferde, Efel, Maultiere un Maulesel, des Rindviehs und der Ziegen, 311 Imede einer bemnächstigen Abgabe zum En chadigungsfonds, flegt in ber Zeit vom 15. 6 29. Marg b. 3. im Rathaufe, Zimmer 8, # Einficht, mabrend ber Bormittagsbienftftimbel

Untrage auf Berichtigung der Berzeichnil find mahrend biefer Beit bei bem Magiftral anzubringen.

Hochheim a. M., 9. März 1922. Der Magiftrat. Argbacher

Befanntmachung. Die Mutterberatungsftelle wird am Mit woch, 15. Mary, nadymittags 31/2 libr in be Schule abgehalten.

Sochheim a. M., 9. März 1922. Der Magiftrat. Mrabacher. Die Getreideablieferer ber Ernte 192 wollen ihr abgeliefertes Getreibe, foweit bie noch nicht geschen, auf bem Rathaus zwed Berteilung ber ihnen anfallenden Rieie späteltens Dienstag vormittag anmel onmelbes Andernfalls fann ben Caumigen feine Rich

augeteift merben. Sochheim a. M., 12. Mära 1922, Der Bürgermeifter. Mrabader.

Anzeigenkeil.

Am Dienstog, den 14. März, nachm, 6 Ub-

n) veritelgern: Die hausbesitzung fliechstrafe Re. 27, Den in der Gemeinde Kostheim gelegenen Weinberg "Pfandlod)", 6 2fr.

b) Auf 6 Jahre verpachten: Die Meder und Welnberge. Buszüge erteilt

Dr. Doeffeler.

holzverfauf overformeren Miesbaden

Freitag, den 17. März 1932, varm, 2 libr in der God werischeit E. Miter unter den Eichen zu Wiesebaden, D. Dire 9 v. 10 Gemachenetiein, 20 Neutwauer, 13 Kaller wiese, Carmen 10 Sthums 10 v. 17 mit 3,50 fb. 17 Stongen I. 11 b. 77 ym Musichett n. Knüre. 22 m. is (Boiten) Crimen 30 ym Sacti v. Knüre. Buchen 137 25 Schilt n. 850 ym Rulen. 16 t. din. Mellen (2 X. Penist Birten 16 ym Schilt n. Unipp. Rabelholz 181 18 Schilt v. Ralpp.

Nutholz-Berffeigerung

Um Donnerstag, 16. Marg, vormittag 8 Uhr beginnend wird folgendes Ruthol3 @ Ort und Stelle öffentl. meiftbietend verfteiger

1. Gemeinde Biebrich, Diffriff Brücher. 80 Rm. Schichtnuthholy, 220 cm lang, 44 Eichen-Stämme, zirla 25 Jm., 1 Erlen-Stamm, 0,42 Jm.

2. Gemeinde Dobbeim. 15 Eichen-Stämme, 18,58 Jm., 17 Buchen-Stämme, 13,46 Jm., 6 filefern-Stamme, 10,75 3m. Treffpuntt: Station Chauffeehaus, 8 110

(Dringeit). Bishrich 9 8 Der Magiftrat.

Der Bilrgermeiftel

Am Mittwoch, den 15. März, vot mittags 10 21gr gelangen im Webenbach Gemeindemalo, Diffeift Robthig und Pfingl gerabe im Augenblid nicht imitanbe, Des wiererhog, folgenb Ralifiols gur Berfteigerund

> Birla 24 fm. Eiche Stammholz, ., 34 rm. Ruhicheit.

Bujammentanji im Rohlpag.

Medenbach, ben 8 Märg 1922.

Der Bürgermeiffer: Bfeifer. Scoteres, enrliches

Beften

für Weinberge

Beinrich Blafer,

Gettenheim (Aba) Telejan Mant Deltrin In. Salkultepakataten

und Ueberalehen Empfehle neue Domen- u. Secrenichtene.

Jean Guffagr. Schernmacher, Rochpeim Doppelipänner-

Jugleine u. Branfichleier Bu nerfenien. Räh. Filial-Expeb. bes

Sechh. Stadianz, Sochh.

einfache Stüße für it. Millenbausholt geful Borfomaty Marteleb, Moeingatelle, 6.

Mädchen

ober

Guhtöpfe granitiemaiffert, in aben Größen

Adolf Treber Schlofferel Dochbrim a. W.

Land- od. uon Selbittaufer 3" faufen gefucht.

Mingebote an W Sleinbach, Roin Deutscher Ring 40.

Bezingepr Bringerio

N 32

Mr. 133. In NW. 1 Beobachter Don 8 MR boten,

Die S ortsübliche tereffenten Bicol 3. Nr. 2. Mr. 134. das Buch

Grembenle

ochaifitein boten. Die S entsprecher effenten. Wiest 3.-Nr. L. Jir. 135. Injul

len Comm gabe pon jeloffen n rorimirt ahigieit l aum nod Ausführm mirtidaite die Magn 1921 Rotfi Erbalning bloloweio wenbigfte

3.-Rr. 111 Renninis. J.-Nr. L

Mr. 136.

Bett.: Ge ber Eried 1922, 9Rr. 26, 1, 199 Die Borfo mmmehr ober Tehl

Dies J.-Rr. 11. Mr. 137. Un bie II

Som ich um fo niffes ber am 5. 9R Wites.

Ni Bei nung fteh Hut

hous Rutiu Relegielt leige 18 durfte fi dagegen Muf ermibert als ob bi bertouft

ten nich gangen r mehrefate alba broduild.